



**G&W**

**Anwenderbericht CALIFORNIA 3000: stammler architekten**

## **Ständige Kostenüberwachung mit System**

### **CALIFORNIA 3000 macht´s möglich**

Gut aufgestellt ist das Büro stammler architekten mit seiner 17-köpfigen Mannschaft im schwäbischen Schorndorf. Und das trotz aller Krisensituation im Bauwesen. Als der heutige Inhaber Claus Stammler 1974 in das von seinem Vater in den 50er Jahren gegründete Büro als frisch gebackener Architekt eintrat, war ihm klar, dass die Zukunft in der EDV liegt. Nach und nach führte er Software für CAD, AVA- und Kostenkontrolle, Projektmanagement sowie verschiedene weitere Büroanwendungen ein. Dem jungen Architekten war bewusst, dass ein optimaler Softwareeinsatz nicht nur die Planung und Abwicklung der Projekte unterstützt, sondern dass von einer guten Kostenkontrolle jedes Projekt, der Auftraggeber und letztendlich das Büro profitiert.



*Büroinhaber Claus Stammler*

Eng mit der Region verwurzelt bearbeiten die Schorndorfer Planer die unterschiedlichsten Projekte. Ob Neu-, Um- oder Ausbau, ob Modernisierung oder Instandhaltung – stets berücksichtigen sie technische, wirtschaftliche, gestalterische, gesellschaftlich-soziale und ökologische Gesichtspunkte. Lag vor einigen Jahren noch der Schwerpunkt bei der Planung

von Verwaltungsbauten, hat sich dieser zugunsten des Gesundheitswesens verschoben. Daher gehört mittlerweile die Planung von Pflegeheimen, Seniorenresidenzen, Gesundheitszentren zum Aufgabenspektrum des Büros. Dass dabei alle HOAI-Phasen abgedeckt werden, ist eine Selbstverständlichkeit. Auch gelangen die Schorndorfer Planer immer wieder durch die Teilnahme an Wettbewerben zu neuen Aufträgen, so ergab sich ihr größtes Sanierungsprojekt, eine Industriebrache mit einem Investitionsvolumen von 35 Mio. €, durch einen Wettbewerb.

### **Qualität ist oberstes Gebot**

Architekt Stammler ist sehr qualitätsbewusst. Das hat zur Folge, dass er die Projekte nicht nur akquiriert, sondern auch stark in Planung und Abwicklung einbezogen ist. „Ich bin in jedes Projekt mit hoher Intensität involviert, angefangen beim Entwurf, über die Detailplanung bis zur Abwicklung. Bei allen Phasen ergibt sich eine Verknüpfung mit mir“, erläutert er. Dabei setzt Stammler auf Qualifikation und Spezialisierung seiner Mitarbeiter. So sind die einen Architekten auf den Bereich der Planungsleistungen von der Entwurfsplanung bis zur Werk- und Detailplanung und somit auch auf die Bedienung des 3D-CAD-Systems spezialisiert, während die anderen verstärkt ausschreiben und abwickeln.



*Arnold Galerie, Schorndorf  
Blick in die glasüberdachte Galerie*



**G&W**

## Anwenderbericht CALIFORNIA 3000: stammler architekten

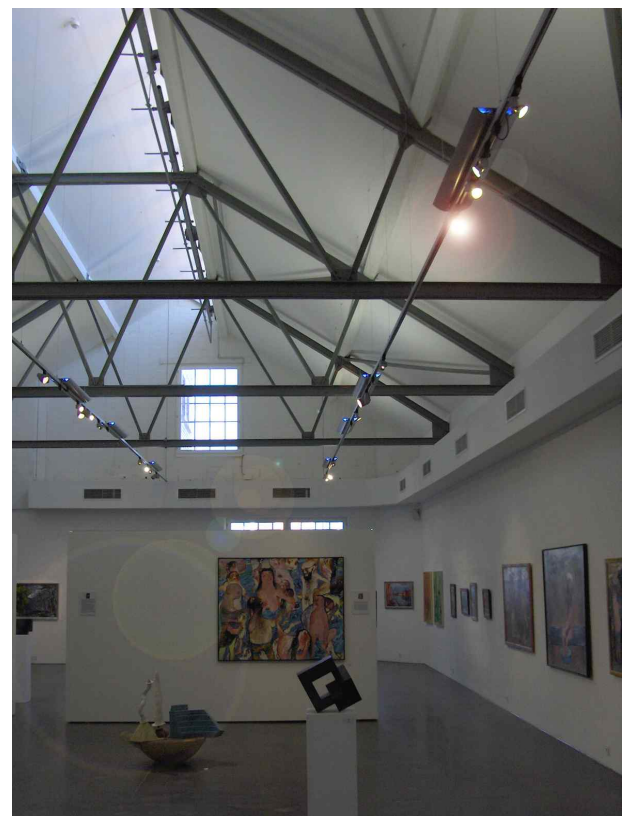
### Einführung von Software für AVA und Kostenkontrolle

Allem Neuen gegenüber aufgeschlossen setzte er als junger Architekt bei Büroeintritt zuerst auf CAD. Danach widmete er sich dem Thema AVA und Kostenkontrolle und entschied sich 1986 für das System des Münchener Herstellers G&W Software Entwicklung GmbH. Stammler berichtet: „Die Entscheidung für G&W war eine reine Bauchentscheidung. Das Thema war für mich absolut neu und ich hatte damals noch keine Auswahlkriterien. Diese Entscheidung hat sich jedoch im Nachhinein immer wieder als richtig erwiesen.“ Allerdings hat das Büro im Laufe der Jahre – immerhin setzen sie seit 20 Jahren auf das AVA- und Kostenkontrollsystem der Münchener – auch Programme anderer Hersteller getestet. Geblieben sind sie aber bei CALIFORNIA 3000, und das nicht nur wegen der Funktionalität und Durchgängigkeit des Programms. Auch das einfache Handling und der enge Kontakt zum Hersteller sprechen dafür. CALIFORNIA 3000 bietet nicht nur Transparenz des Planungs- und Ausführungsprozesses, Qualitätssicherung der Planung und Beschleunigung der einzelnen Arbeitsvorgänge, sondern unterstützt den Anwender durchgängig vom ersten Kostenrahmen über alle HOAI-Phasen bis zur Kostenfeststellung und Dokumentation der abgeschlossenen Baumaßnahme.



*Gesundheitszentrum Schorndorf – Halle und neues Foyer Krankenhaus*

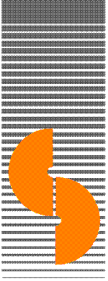
Schon bei der Erstellung des Leistungsverzeichnisses bekommt der ausschreibende Architekt den Komfort der Software zu spüren. Positionstexte können noch schnell in der Druckansicht geändert werden, Änderungen im Leistungsverzeichnis werden dabei automatisch gespeichert. Das Leistungsverzeichnis wird per Drag & Drop von Positionen aus vorhandenen Leistungsverzeichnissen oder büroeigenen Standardtexten erstellt. Die Mengen sind per Mausklick während der LV-Bearbeitung mittels Standardformeln oder freier Formeleingabe zu ermitteln, um nur einige Funktionen zu nennen.



*Arnold Galerie Schorndorf, Galerie für Kunst in der ehemaligen Schmiede der Fa. Arnold*

### Ständige Kostenkontrolle

Liegen die von den Bietern ausgefüllten Leistungsverzeichnisse nach der Ausschreibung im Büro vor, kommt Office-Managerin Cornelia



**G&W**

## **Anwenderbericht CALIFORNIA 3000: stammler architekten**

Stöckle ins Spiel. Sie ist für die gesamte Administration des Planungsbüros verantwortlich und somit zuständig für die Erfassung der Angebotspreise, die Erstellung detaillierter oder komprimierter Preisspiegel, die Erfassung des Aufmaßes bis hin zur Abrechnung und Kostenüberwachung. Lückenloses Nachtragsmanagement und eine integrierte Rechnungskontrolle gehören natürlich auch dazu.

Zur Beauftragung der ausführenden Gewerke gibt Cornelia Stöckle die Daten der beauftragten Unternehmen mit den dazugehörigen ergänzenden Auftragsinformationen ins System ein. Abschlags- und Schlussrechnungen sowie die Einzelrechnungen der Unternehmen werden inklusive des dazugehörigen Aufmaßes im Programm erfasst, sobald diese vom relevanten Architekten fachtechnisch geprüft und frei gegeben worden sind. Für die Kauffrau ist die Erfassung der Rechnungen in CALIFORNIA 3000 wichtig: „So stimmen die Zahlen sowohl des Projektes als auch meiner Buchhaltung.“ Die Überwachung der Sicherheitseinhalte, Bankbürgschaften und Gewährleistungsfristen erfolgt ebenfalls über das System.

### **Monatliche Kostenübersichten**

Abhängig vom Projektstand erhält der Auftraggeber in regelmäßigen Abständen – in den meisten Fällen monatlich – eine Kostenübersicht inklusive Abrechnungsstand und Prognose pro Vergabe-

einheit und Gesamtprojekt sowie eine Hochrechnung der Kostenentwicklung. So ist der Bauherr immer über die aktuelle Kostensituation informiert und weiß nicht erst bei Projektende, wenn es für eine Korrektur zu spät ist, was sein Projekt kostet. „Unsere Auftraggeber schätzen unsere Übersichten sehr“, weiß Cornelia Stöckle zu berichten.

### **Projektstand für Bauherren dokumentiert**

Die permanente und somit aktuelle Kostenübersicht über jedes Projekt ist neben der schnellen und komfortablen Erstellung des Leistungsverzeichnisses sowie dem einfachen Handling des Systems extrem wichtig für das Büro Stammler. Jederzeit ist der aktuelle Projektstand ersichtlich und für den Bauherrn dokumentiert. Durch ständige Soll-Ist-Vergleiche sind die Ursachen bei Abweichungen schnell erkennbar und es kann, wenn notwendig, im Sinne eines aktiven Projektcontrolling, gezielt gegengelenkt werden.

Autorin: Heike Blödorn, Karlsruhe  
Fotos: stammler architekten, Schorndorf  
© G&W Software Entwicklung GmbH 2006

*Weitere Informationen zu G&W und CALIFORNIA 3000 erhalten Sie bei:*

### **G&W Software Entwicklung GmbH**

Stammhaus München  
Bayerstr. 13  
80335 München  
Tel: 089 / 51 50 6-4  
Fax: 089 / 51 50 6-999  
Mail: [info@gw-software.de](mailto:info@gw-software.de)

Niederlassung Berlin  
Frankfurter Allee 31A  
10247 Berlin  
030 / 42 02 47-7  
030 / 42 02 47-99

Niederlassung Essen  
Borbecker Platz 5  
45355 Essen  
0201 / 6 13 54-0  
0201 / 6 13 54-22